

Beratung bei Lese-Rechtschreibschwäche

Didaktisch-methodische Beratung bei besonderen Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Lese-Rechtschreibschwäche, Legasthenie

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind Anlaufadressen für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte sowie für andere im pädagogischen Bereich Tätige zu allen Fragen bei besonderen Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb – Lese-Rechtschreibschwäche – Legasthenie.

Auf den nachstehenden Seiten erhalten Sie Informationen, Beiträge, Weblinks und mehr zum Themenbereich Lese-Rechtschreibschwäche, Schriftspracherwerb und Schule in Bremen:

Zugang zur Beratung

... in den Schulen

Ratsuchende Eltern sollten zuerst immer das Gespräch mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer sowie den Lehrkräften für das Fach Deutsch und ggf. für die Fremdsprachen suchen.

Fast immer bleiben besondere Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten nicht auf den Deutschunterricht beschränkt, sondern äußern sich auch in den anderen Fächern – insbesondere in den Fremdsprachen. – Gespräche bieten die Chance, gemeinsam mit den Lehrkräften sinnvolle Vorgehensweisen zu finden.

Für die fachliche Beratung in den Schulen stehen den Lehrkräften die Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP), die Sprachberater/innen sowie die Lehrkräfte der Lese-Intensivkurse (BLIK) zur Verfügung.

... in den ReBUZ

Antworten auf die uns am häufigsten gestellten Fragen ratsuchender Eltern und Lehrkräfte zum Themenbereich LRS finden Sie auf unserer Seite: Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Lese-Rechtschreibschwäche.

Soweit nicht nach Maßgaben schulrechtlicher Bestimmungen eine Vorstellung von Schülerinnen und Schülern formal erforderlich wird, können betroffene Schülerinnen und Schüler auch zur didaktisch-methodischen Beratung – für die häusliche Begleitung oder die pädagogische Unterstützung in der Schule – im zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) angemeldet werden. Die didaktisch-methodische Beratung der ReBUZ ist offen für alle Ratsuchenden.

Eltern, die direkt mit dem zuständigen ReBUZ Kontakt aufnehmen möchten, sollten – wenn möglich – ihre Beratungsanfrage in Absprache mit der Schule stellen.

Die Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) und die Sprachberater/innen, Lehrkräfte und Schulen allgemein sowie andere im pädagogischen Bereich Tätige und öffentliche Dienststellen können auch unabhängig von der Einzelfallberatung bei speziellen Fragestellungen zum Themenbereich Lese-Rechtschreibschwäche die Hilfe der ReBUZ in Anspruch nehmen.

Diagnostik bei LRS im Rahmen der Einzelfallberatung

Nach Eingang und Klärung der Beratungsanfrage beim zuständigen ReBUZ erhalten ratsuchende Eltern für ihr Kind bzw. Lehrkräfte für ihre Schülerinnen und Schüler einen Beratungstermin bei den für ihre Schulregion zuständigen Ansprechpartner/inne/n.

Nach Durchführung der Diagnostik für die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten Eltern sowie Lehrkräfte im Rahmen der Einzelfallberatung Anregungen und Hinweise für geeignete Hilfemaßnahmen.

Mehr Infos

Angebote:

- Beratung bei Lese-Rechtschreibschwäche – Zugang zur Beratung
 - Angebote und Aufgaben – Schwerpunkt LRS
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Themenbereich LRS
 - LRS – Symptome, Erscheinungsbilder, Entwicklungsverläufe
 - Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche
 - Bremer Lese-Intensivkurse, BLIK
 - BLIK-Lautgebärden-ABC
 - Fremdsprachenerwerb und Lese-Rechtschreibschwäche
 - Schulrechtliche Grundlagen, Arbeitshilfen, Musteranträge
 - Weblinks zum Themenbereich Lese-Rechtschreibschwäche
 - Fachliteratur, Ratgeber und Fördermaterialien
 - Informationen für Sprachberater/innen P
 - Bremer Screening Lesen & Rechtschreiben – Informationsveranstaltung
 - Begabungsgerechte Bildungsgänge bei LRS
-

Ansprechpartner/innen für regionale Aufgaben und Fragestellungen | LRS

ReBUZ Nord

Henrike Biermann

Jeanette Heinsohn

Kirsten Heeren

ReBUZ Ost

Petra Dericioglu

Christina Roth-Trinkhaus

ReBUZ Süd

Christiane Koch

Janine Rücker

ReBUZ West

Marco Keil

Sunhild Hardorp-Maasch

Heike Schade

Ansprechpartnerin für überregionale Aufgaben und Fragestellungen | LRS

Petra Dericioglu

Fachgruppe LRS der ReBUZ

Die in den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) Bremen mit dem Schwerpunkt „Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten“ befassten Referentinnen und Referenten sind Mitglieder der Fachgruppe LRS.

Ein Angebot von:

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) Bremen

Internetadresse:

www.rebuz.bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen